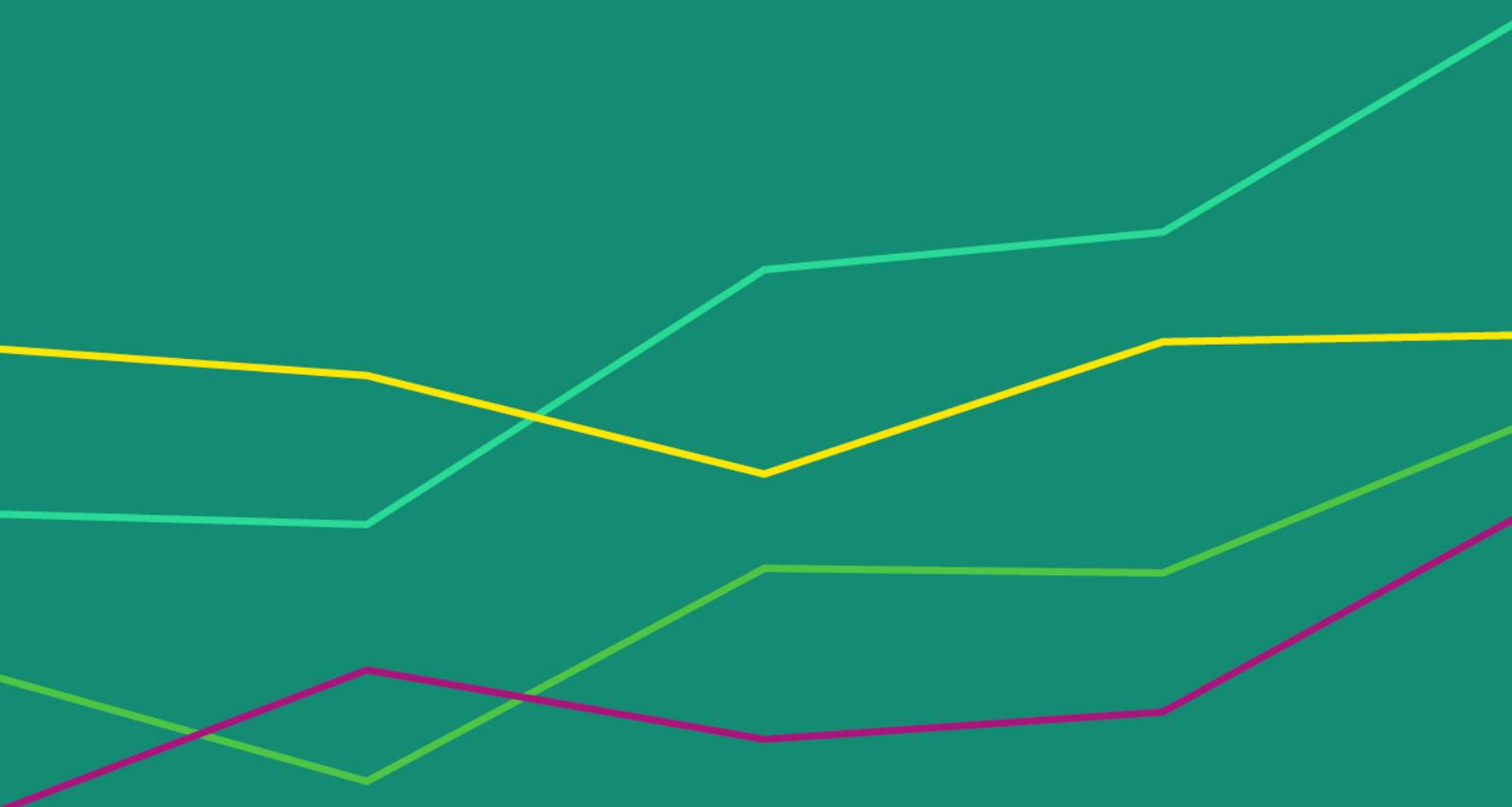


HELLOFRESH
GROUP

Quartalsmitteilung Q1 2025



HelloFresh im Überblick

Kennzahlen	3-Monatszeitraum 31. März 2025	3-Monatszeitraum 31. März 2024	Veränderung
Konzern			
Anzahl der Bestellungen (in Mio.)	28,21	31,98	(11,8 %)
Anzahl der Mahlzeiten ¹ (in Mio.)	240,5	272,9	(11,9 %)
Durchschnittlicher Bestellwert (EUR) (ohne Einzelhandel)	68,1	64,6	5,4 %
Durchschnittlicher Bestellwert bei konstanten Wechselkursen (EUR) (ohne Einzelhandel)	67,0	64,6	3,8 %
Nordamerika			
Anzahl der Bestellungen (in Mio.)	15,18	18,46	(17,8 %)
Anzahl der Mahlzeiten ¹ (in Mio.)	121,8	150,4	(19,0 %)
Durchschnittlicher Bestellwert (EUR) (ohne Einzelhandel)	81,0	74,8	8,4 %
Durchschnittlicher Bestellwert bei konstanten Wechselkursen (EUR) (ohne Einzelhandel)	79,1	74,8	5,9 %
International			
Anzahl der Bestellungen (in Mio.)	13,03	13,51	(3,6 %)
Anzahl der Mahlzeiten (in Mio.)	118,7	122,5	(3,1 %)
Durchschnittlicher Bestellwert (EUR) (ohne Einzelhandel)	52,9	50,6	4,6 %
Durchschnittlicher Bestellwert bei konstanten Wechselkursen (EUR) (ohne Einzelhandel)	52,9	50,6	4,5 %

¹ Ohne The Pets Table und die Nahrungsergänzungsmittel von Factor US.

Kennzahlen	3-Monatszeitraum 31. März 2025	3-Monatszeitraum 31. März 2024	Veränderung
Ertragslage			
Konzern			
Umsatzerlöse (in EUR Mio.)	1.930,7	2.073,5	(6,9 %)
Umsatzerlöse auf Basis konstanter Wechselkurse (in EUR Mio.)	1.901,1	2.073,5	(8,3 %)
Deckungsbeitrag ¹ (in EUR Mio.)	431,0	521,7	(17,4 %)
Deckungsbeitrag ¹ (in % der Umsatzerlöse)	22,3 %	25,2 %	(2,8 pp)
Deckungsbeitrag ¹ (ohne Wertminderungen) (in EUR Mio.)	521,5	534,1	(2,4 %)
Deckungsbeitrag ¹ (ohne Wertminderungen) (in % der Umsatzerlöse)	27,0 %	25,8 %	1,3 pp
AEBITDA (in EUR Mio.)	58,1	16,8	245,1 %
AEBITDA (in % der Umsatzerlöse)	3,0 %	0,8 %	2,2 pp
AEBIT (ohne Wertminderungen) (in EUR Mio.)	(3,7)	(49,8)	(92,5 %)
AEBIT (ohne Wertminderungen) (in % der Umsatzerlöse)	(0,2 %)	(2,4 %)	2,2 pp
Nordamerika			
Umsatzerlöse ² (in EUR Mio.)	1.231,0	1.380,1	(10,8 %)
Umsatzerlöse ² auf Basis konstanter Wechselkurse (in EUR Mio.)	1.202,1	1.380,1	(12,9 %)
Deckungsbeitrag ¹ (in EUR Mio.)	286,8	368,7	(22,2 %)
Deckungsbeitrag ¹ (in % der Umsatzerlöse)	23,0 %	26,5 %	(3,5 pp)
Deckungsbeitrag ¹ (ohne Wertminderungen) (in EUR Mio.)	377,6	381,3	(1,0 %)
Deckungsbeitrag ¹ (ohne Wertminderungen) (in % der Umsatzerlöse)	30,3 %	27,4 %	2,9 pp
AEBITDA (in EUR Mio.)	61,3	26,4	132,0 %
AEBITDA (in % der Umsatzerlöse)	4,9 %	1,9 %	3,0 pp
AEBIT (ohne Wertminderungen) (in EUR Mio.)	36,0	(4,2)	n.a.
AEBIT (ohne Wertminderungen) (in % der Umsatzerlöse)	2,9 %	(0,3 %)	3,2 pp
International			
Umsatzerlöse ² (in EUR Mio.)	699,7	693,4	0,9 %
Umsatzerlöse ² auf Basis konstanter Wechselkurse (in EUR Mio.)	698,9	693,4	0,8 %
Deckungsbeitrag ¹ (in EUR Mio.)	166,0	169,3	(2,0 %)
Deckungsbeitrag ¹ (in % der Umsatzerlöse)	23,4 %	24,1 %	(0,7 pp)
Deckungsbeitrag ¹ (ohne Wertminderungen) (in EUR Mio.)	165,7	169,3	(2,2 %)
Deckungsbeitrag ¹ (ohne Wertminderungen) (in % der Umsatzerlöse)	23,3 %	24,1 %	(0,8 pp)
AEBITDA (in EUR Mio.)	41,2	28,9	42,5 %
AEBITDA (in % der Umsatzerlöse)	5,8 %	4,1 %	1,7 pp
AEBIT (ohne Wertminderungen) (in EUR Mio.)	18,2	6,6	175,3 %
AEBIT (ohne Wertminderungen) (in % der Umsatzerlöse)	2,6 %	0,9 %	1,6 pp

¹ Ohne Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütung.

² Externe Umsatzerlöse aus Verträgen mit Kundinnen und Kunden.

Kennzahlen	3-Monatszeitraum		Veränderung
	31. März 2025	31. März 2024	
Produktkategorie			
Konzern			
Umsatzerlöse ¹ (in EUR Mio.)			
Kochboxen	1.349,6	1.559,4	(13,5 %)
Fertiggerichte	547,8	495,6	10,5 %
Andere ²	33,3	18,6	79,3 %
Umsatzerlöse ¹ auf Basis konstanter Wechselkurse (in EUR Mio.)			
Kochboxen	1.333,5	1.559,4	(14,5 %)
Fertiggerichte	535,3	495,6	8,0 %
Andere ²	32,3	18,6	73,7 %
AEBITDA (in EUR Mio.)			
Kochboxen	154,1	80,7	91,0 %
Fertiggerichte	(45,9)	(21,3)	115,1 %
Andere ²	(5,8)	(4,0)	44,1 %
Holding	(44,4)	(38,5)	15,2 %
AEBITDA (in % der Umsatzerlöse)			
Kochboxen	11,4 %	5,2 %	6,2 pp
Fertiggerichte	(8,4 %)	(4,3 %)	(4,1 pp)
Andere ²	(17,4 %)	(21,7 %)	4,3 pp
AEBIT (ohne Wertminderungen) (in EUR Mio.)			
Kochboxen	113,7	36,5	211,4 %
Fertiggerichte	(53,8)	(30,2)	77,9 %
Andere ²	(5,8)	(4,0)	44,1 %
Holding	(57,9)	(52,2)	10,8 %
AEBIT (in % der Umsatzerlöse)			
Kochboxen	8,4 %	2,3 %	6,1 pp
Fertiggerichte	(9,8 %)	(6,1 %)	(3,7 pp)
Andere ²	(17,5 %)	(21,7 %)	4,3 pp
Vermögens- und Finanzlage des Konzerns			
Betriebliches Nettoumlaufvermögen (in EUR Mio.)	(405,0)	(452,6)	
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit (in EUR Mio.)	128,7	34,7	
Free Cashflow (ohne Rückzahlung von Leasingverbindlichkeiten) (in EUR Mio.)	94,3	(6,5)	
Free Cashflow je verwässerte Aktie (in EUR)	0,55	(0,04)	
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente (in EUR Mio.)	519,2	371,7	

¹ Externe Umsatzerlöse aus Verträgen mit Kundinnen und Kunden.

² Bezieht sich auf unsere Marken Good Chop und The Pets Table.

HelloFresh Highlights des ersten Quartals:

- Fortschritte bei der Umsetzung des Effizienzprogramms führen zu einer deutlichen Steigerung des AEBIT(DA) und des Free Cashflow im Jahresvergleich.
- Umsatz von EUR 1,9 Mrd., ein Rückgang von 8,3 % im Jahresvergleich bei konstanten Wechselkursen, hauptsächlich bedingt durch die bereits angekündigte deutliche Reduzierung der Marketingausgaben für Kochboxen.
- Anstieg des AEBITDA um 245,1 % auf EUR 58,1 Mio.; Anstieg des AEBIT (ohne Wertminderung) um EUR 46,0 Mio. auf EUR (3,7) Mio.
- Anstieg des Free Cashflow (ohne Tilgung von Leasingverbindlichkeiten) auf EUR 94,3 Mio. von EUR (6,5) Mio. im ersten Quartal 2024.
- Deutliche Steigerung des Deckungsbeitrags (ohne Wertminderung) im Jahresvergleich um 1,3 pp auf 27,0 %.
- Aufgrund der disziplinierten Verfolgung höherer Kapitalrendite des Performance Marketings, sanken die Marketingausgaben im Verhältnis zum Umsatz im Jahresvergleich um 0,9 pp, trotz erheblicher Investitionen in das Marketing für Fertiggerichte im ersten Quartal 2025.
- Ausblick für das Geschäftsjahr 2025 bestätigt, trotz erhöhter makroökonomischer Unsicherheit und Gegenwind durch Wechselkurse.
- Volle Pipeline von Produktinvestitionen für den Rest des Jahres geplant.

Ertragslage des Konzerns

Konzerngesamtergebnisrechnung für das erste Quartal 2025

Im ersten Quartal 2025 erzielte HelloFresh einen Umsatz von EUR 1.930,7 Mio., und verzeichnete somit einen Rückgang von 6,9 % gegenüber dem Vergleichszeitraum (Q1 2024: EUR 2.073,5 Mio.). Dies entspricht einem Rückgang von 8,3 % auf Basis konstanter Wechselkurse, verglichen zum Vergleichszeitraum 2024. Die Schwankung ist im Wesentlichen auf (i) einen Rückgang der Gesamtzahl der Aufträge um 11,8 % zurückzuführen; und (ii) wird teilweise ausgeglichen durch eine Steigerung des durchschnittlichen Bestellwerts auf EUR 68,1, was einem Anstieg von 3,8 % auf Basis konstanter Wechselkurse entspricht. Der Anstieg ist auf einen höheren Anteil an Fertiggerichten zurückzuführen, die einen höheren durchschnittlichen Bestellwert als Kochboxen haben, sowie aufgrund geringerer Preisanreize.

Der Deckungsbeitrag (ohne anteilsbasierte Vergütungsaufwendungen und Wertminderungen) in Prozent des Umsatzes stieg im ersten Quartal 2025 auf 27,0 %, verglichen mit 25,8 % im ersten Quartal 2024. Ursächlich hierfür waren vor allem Fortschritte bei der Umsetzung des Effizienzprogramms des Unternehmens. HelloFresh konnte die Beschaffungs- und Kochkosten in Prozent des Umsatzes (ohne anteilsbasierte Vergütungen und Wertminderungen) mit 38,0 % stabil halten (Q1 2024: 37,8 %), trotz eines relativ höheren Anteils von Fertiggerichten im Produktmix, und senkte die Fulfillment-Kosten als Prozentsatz des Umsatzes (ohne anteilsbasierte Vergütungen und Wertminderungen) von 36,4 % im ersten Quartal 2024 auf 35,2 % im ersten Quartal 2025. Aus geografischer Sicht trug insbesondere das Segment Nordamerika zur Steigerung des Deckungsbeitrags bei.

Im ersten Quartal 2025 setzte HelloFresh im Rahmen seines Effizienzprogramms die Optimierung seiner Produktionsstandorte fort. Infolgedessen verzeichnete das Unternehmen eine nicht zahlungswirksame Wertminderung in Höhe von EUR 90,5 Mio. (Q1 2024: EUR 12,5 Mio.), die hauptsächlich mit der Produktkategorie Kochboxen in Nordamerika zusammenhängt. Einschließlich dieser Wertminderungsaufwendungen sank der Deckungsbeitrag (ohne anteilsbasierte Vergütungen) auf 22,3 % (Q1 2024: 25,2 %).

Die Marketingausgaben (ohne anteilsbasierte Vergütungsaufwendungen) sanken prozentual im Verhältnis zum Umsatz in diesem Berichtszeitraum um 0,9 Prozentpunkte auf 22,1 %, verglichen zu 23,1 % im ersten Quartal 2024. Dies ist auf die disziplinierte Verfolgung höherer Schwellenwerte für die Marketing-Kapitalrendite, trotz erheblicher Investitionen in das Marketing für Fertiggerichte im ersten Quartal 2025 zurückzuführen.

Die allgemeinen Verwaltungskosten und sonstigen betrieblichen Erträge und Aufwendungen in Prozent des Umsatzes sind im ersten Quartal mit 6,2 % stabil geblieben (Q1 2024: 5,9 %). In absoluten Zahlen sanken diese von EUR 123,0 Mio. im ersten Quartal 2024 auf EUR 119,4 Mio. im ersten Quartal 2025. Die allgemeinen Verwaltungskosten und sonstigen betrieblichen Erträge und Aufwendungen (ohne Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen) blieben stabil bei 5,5 % (Q1 2024: 5,3 %).

Der Konzern wies im ersten Quartal 2025 ein EBIT von EUR (127,5) Mio. aus, verglichen zu EUR (92,7) Mio. im Vergleichszeitraum in 2024. Dies ist auf die oben beschriebenen Faktoren zurückzuführen.

Im ersten Quartal 2025 beliefen sich die Sondereffekte auf EUR 8,7 Mio. (Q1 2024: EUR 3,7 Mio.) und stehen hauptsächlich im Zusammenhang mit Umstrukturierungsinitiativen in den USA und Deutschland.

Die Aufwendungen für aktienbasierte Vergütungen betragen im ersten Quartal 2025 auf EUR 24,6 Mio. von EUR 26,6 Mio. im ersten Quartal 2024. Dieser Rückgang ist hauptsächlich auf eine niedrigere Anzahl von Teilnehmern in der aktuellen Periode im Vergleich zu Q1 2024 zurückzuführen.

Das AEBITDA beträgt EUR 58,1 Mio., was einer Marge von 3,0 % entspricht, verglichen zu EUR 16,8 Mio. und einer Marge von 0,8 % im ersten Quartal 2024.

Das AEBIT beträgt EUR (94,2) Mio., was einer Marge von (4,9 %) entspricht, verglichen zu EUR (62,3) Mio. und (3,0 %) im ersten Quartal 2024.

Das AEBIT (ohne Wertminderungen) beträgt EUR (3,7) Mio., was einer Marge von (0,2 %) im ersten Quartal 2025 entspricht, verglichen zu EUR (49,8) Mio. im ersten Quartal 2024 und einer Marge von (2,4 %), was einer Verbesserung von 2,2 pp gegenüber dem Vergleichszeitraum entspricht.

In EUR Mio.	3-Monatszeitraum		
	31. März 2025	31. März 2024	Veränderung
Umsatzerlöse	1.930,7	2.073,5	(6,9 %)
Umsatzerlöse auf Basis konstanter Wechselkurse	1.901,1	2.073,5	(8,3 %)
Beschaffungs- und Kochkosten	(734,2)	(786,6)	(6,7 %)
% der Umsatzerlöse	(38,0 %)	(37,9 %)	(0,1 pp)
Fulfillment-Kosten	(773,7)	(774,5)	(0,1 %)
% der Umsatzerlöse	(40,1 %)	(37,4 %)	(2,7 pp)
Deckungsbeitrag	422,7	512,4	(17,5 %)
% der Umsatzerlöse	21,9 %	24,7 %	(2,8 pp)
Deckungsbeitrag (ohne Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen)	431,0	521,7	(17,4 %)
% der Umsatzerlöse	22,3 %	25,2 %	(2,8 pp)
Deckungsbeitrag (ohne Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen und Wertminderungen)	521,5	534,1	(2,4 %)
% der Umsatzerlöse	27,0 %	25,8 %	1,3 pp
Marketingkosten	(430,9)	(482,1)	(10,6 %)
% der Umsatzerlöse	(22,3 %)	(23,2 %)	0,9 pp
Marketingkosten (ohne Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen)	(427,3)	(478,3)	(10,7 %)
% der Umsatzerlöse	(22,1 %)	(23,1 %)	0,9 pp
Allgemeiner Verwaltungsaufwand und sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen	(119,4)	(123,0)	(3,0 %)
% der Umsatzerlöse	(6,2 %)	(5,9 %)	(0,2 pp)
Allgemeiner Verwaltungsaufwand und sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen (ohne Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen)	(106,7)	(109,4)	(2,4 %)
% der Umsatzerlöse	(5,5 %)	(5,3 %)	(0,3 pp)
EBIT	(127,5)	(92,7)	37,5 %
% der Umsatzerlöse	(6,6 %)	(4,5 %)	(2,1 pp)
Abschreibungen und Wertminderungen	152,3	79,1	92,5 %
EBITDA	24,7	(13,6)	n.a.
% der Umsatzerlöse	1,3 %	(0,7 %)	1,9 pp
Sondereffekte	8,7	3,7	135,0 %
Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütung	24,6	26,6	(7,7%)
AEBITDA	58,1	16,8	245,1 %
% der Umsatzerlöse	3,0 %	0,8 %	2,2 pp
AEBIT	(94,2)	(62,3)	51,2 %
% der Umsatzerlöse	(4,9 %)	(3,0 %)	(1,9 pp)
AEBIT (ohne Wertminderungen)	(3,7)	(49,8)	(92,5 %)
% der Umsatzerlöse	(0,2 %)	(2,4 %)	2,2 pp

Ertragslage des Segments Nordamerika

Im ersten Quartal 2025 sanken die externen Umsatzerlöse des Segments Nordamerika um 10,8 % von EUR 1.380,1 Mio. auf EUR 1.231,0 Mio., was auf Basis konstanter Wechselkurse einem Rückgang von 12,9 % entspricht. Dies ist auf (i) einen Rückgang der Anzahl der Aufträge um 17,8 % zurückzuführen und wird (ii) teilweise ausgeglichen durch einen Anstieg des durchschnittlichen Bestellwerts auf Basis konstanter Wechselkurse um 5,9 % im ersten Quartal 2025, verglichen mit dem ersten Quartal 2024. Innerhalb des Segments Nordamerika verzeichnete die Produktkategorie Fertiggerichte weiterhin ein Wachstum im Jahresvergleich.

Der Deckungsbeitrag (ohne anteilsbasierte Vergütungsaufwendungen und Wertminderungen) in Prozent des Umsatzes stieg deutlich im ersten Quartal 2025 um 2,9 Prozentpunkte auf 30,3 %, im Vergleich zu 27,4 % im gleichen Zeitraum 2024. Dies ist in erster Linie auf die fortlaufende Umsetzung des Effizienzprogramms zurückzuführen, wie im Abschnitt zur Ertragslage des Konzerns erläutert. Dies führte zu einer Verbesserung der Beschaffungs- und Kochkosten (ohne anteilsbasierte Vergütungen und Wertminderungen), die 36,9 % des Umsatzes im ersten Quartal 2025 entsprechen (Q1 2024: 37,3 %) sowie einem deutlichen Rückgang der Fulfillment-Kosten (ohne anteilsbasierte Vergütungen und Wertminderungen) als Prozentsatz des Umsatzes auf 33,0 % im ersten Quartal 2025 (Q1 2024: 35,3 %).

Analog zur Entwicklung auf Konzernebene sank der Anteil der Marketingkosten (ohne Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen) in Prozent des Umsatzes von 24,6 % im ersten Quartal 2024 auf 24,3 % in diesem Quartal, was einem Rückgang um 0,3 Prozentpunkte entspricht.

Die allgemeinen Verwaltungskosten und sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen (ohne Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütung und Holdingkosten) blieben im Verhältnis zum Umsatz mit 3,5 % stabil (3,3 % im ersten Quartal 2024). In absoluten Zahlen sanken diese Aufwendungen von EUR 46,3 Mio. im ersten Quartal 2024 auf EUR 43,6 Mio. im ersten Quartal 2025.

Das EBIT (ohne Holdingkosten) beträgt im ersten Quartal 2025 EUR (71,6) Mio., was einer Marge von (5,8 %) entspricht, verglichen zu einer Marge von (2,5 %) im ersten Quartal 2024. Dies ist hauptsächlich auf die oben beschriebenen Faktoren zurückzuführen.

Das AEBITDA beträgt EUR 61,3 Mio., was einer positiven Marge von 4,9 % entspricht, verglichen zu EUR 26,4 Mio. und einer positiven Marge von 1,9 % im ersten Quartal 2024.

Das AEBIT beträgt EUR (54,8) Mio., was einer Marge von (4,4 %) entspricht, verglichen zu EUR (16,7) Mio. und einer Marge von (1,2 %) im ersten Quartal 2024.

Das AEBIT (ohne Wertminderungen) beträgt EUR 36,0 Mio., was einer positiven Marge von 2,9 % im ersten Quartal 2025 entspricht, verglichen zu EUR (4,2) Mio. im ersten Quartal 2024 und einer Marge von (0,3 %).

In EUR Mio.	3-Monatszeitraum		
	31. März 2025	31. März 2024	Veränderung
Umsatzerlöse (gesamt)	1.244,5	1.390,8	(10,5 %)
Umsatzerlöse (extern)	1.231,0	1.380,1	(10,8 %)
Umsatzerlöse auf Basis konstanter Wechselkurse	1.202,1	1.380,1	(12,9 %)
Beschaffungs- und Kochkosten	(459,6)	(520,5)	(11,7 %)
% der Umsatzerlöse	(36,9 %)	(37,4 %)	0,5 pp
Fulfillment-Kosten	(503,9)	(508,8)	1,0 %
% der Umsatzerlöse	(40,5 %)	(36,6 %)	(3,9 pp)
Deckungsbeitrag	281,0	361,5	(22,3 %)
% der Umsatzerlöse	22,6 %	26,0 %	(3,4 pp)
Deckungsbeitrag (ohne Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütung)	286,8	368,7	(22,2 %)
% der Umsatzerlöse	23,0 %	26,5 %	(3,5 pp)
Deckungsbeitrag (ohne Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütung und ohne Wertminderungen)	377,6	381,3	(1,0 %)
% der Umsatzerlöse	30,3 %	27,4 %	2,9 pp
Marketingkosten	(304,9)	(344,7)	(11,6 %)
% der Umsatzerlöse	(24,5 %)	(24,8 %)	0,3 pp
Marketingkosten (ohne Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütung)	(302,8)	(342,4)	(11,6 %)
% der Umsatzerlöse	(24,3 %)	(24,6 %)	0,3 pp
Allgemeiner Verwaltungsaufwand und sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen	(77,9)	(68,9)	13,1 %
% der Umsatzerlöse	(6,3 %)	(5,0 %)	(1,3 pp)
Davon Holdingkosten	(30,2)	(17,4)	73,8 %
Allgemeiner Verwaltungsaufwand und sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen (ohne Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen)	(43,6)	(46,3)	(5,9 %)
% der Umsatzerlöse	(3,5 %)	(3,3 %)	(0,2 pp)
EBIT	(101,8)	(52,1)	95,4 %
% der Umsatzerlöse	(8,2 %)	(3,7 %)	(4,4 pp)
EBIT (ohne Holdingkosten)	(71,6)	(34,7)	106,2 %
% der Umsatzerlöse	(5,8 %)	(2,5 %)	(3,3 pp)
Abschreibungen und Wertminderungen	116,1	43,1	169,4 %
EBITDA (ohne Holdingkosten)	44,5	8,4	429,1 %
% der Umsatzerlöse	3,6 %	0,6 %	3,0 pp
Sondereffekte	4,7	3,2	46,3 %
Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütung	12,0	14,8	(18,5 %)
AEBITDA	61,3	26,4	132,0 %
% der Umsatzerlöse	4,9 %	1,9 %	3,0 pp
AEBIT	(54,8)	(16,7)	228,6 %
% der Umsatzerlöse	(4,4 %)	(1,2 %)	(3,2 pp)
AEBIT (ohne Wertminderungen)	36,0	(4,2)	n.a.
% der Umsatzerlöse	2,9 %	(0,3 %)	3,2 pp

Ertragslage des Segments International

Die externen Umsatzerlöse des Segments International sind um 0,9 % von EUR 693,4 Mio. im ersten Quartal 2024 auf EUR 699,7 Mio. im ersten Quartal 2025 gestiegen. Auf Basis konstanter Wechselkurse entspricht dies einer Wachstumsrate von 0,8 %, die auf einem Anstieg des durchschnittlichen Bestellwerts um 4,5 % zurückzuführen ist, der teilweise durch einen Rückgang der Anzahl der Bestellungen um 3,6 % ausgeglichen wurde. Die Gesamtanzahl der ausgelieferten Mahlzeiten belief sich in Q1 2025 auf 118,7 Mio., was einem Rückgang von 3,1 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum entspricht (Q1 2024: 122,5 Mio.).

Der Deckungsbeitrag (ohne Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütung und Wertminderungen) des Segments International im Verhältnis zu den Umsatzerlösen sank im ersten Quartal 2025 um (0,7 Prozentpunkte) auf 23,4 %, verglichen mit 24,1 % im ersten Quartal 2024. Dies ist auf höhere Beschaffungs- und Kochkosten zurückzuführen, die wiederum auf Reinvestitionen in Produkte und die Anlaufphase von Fertiggerichten im Segment International beruhen. Die Fulfillment-Kosten (ohne Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütung und Wertminderungen) blieben weitgehend stabil bei 37,9 %, da die anhaltenden Anlaufkosten für neue automatisierte Fulfillment-Centern in Deutschland und dem Vereinigten Königreich durch verbesserte Kostenstrukturen aufgrund des Effizienzprogramms des Unternehmens weitgehend ausgeglichen wurden.

Die Marketingausgaben (ohne anteilsbasierte Vergütungsaufwendungen) im Verhältnis zum Umsatz sind von 18,8 % im ersten Quartal 2024 auf 17,0 % im ersten Quartal 2025 gesunken, was hauptsächlich auf geringere Marketingausgaben für die Produktgruppe Kochboxen zurückzuführen ist, da das Unternehmen im Rahmen seines Effizienzprogramms darauf abzielt, die Marketing-Kapitalrendite zu erhöhen, indem es bei den Marketingaktivitäten selektiver vorgeht.

Die allgemeinen Verwaltungskosten und sonstigen betrieblichen Erträge und Aufwendungen, ohne Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütung und Holdingkosten, sind im Verhältnis zum Umsatz mit 4,4 % im ersten Quartal 2024 auf 4,0 % gesunken.

Das ausgewiesene EBIT (ohne Holdingkosten) in Höhe von EUR 12,2 Mio. spiegelt eine positive Marge von 1,7 % im Vergleich zu 0,4 % im Q1 2024 wider. Dies ist auf die oben beschriebenen Faktoren zurückzuführen.

Das AEBITDA beträgt EUR 41,2 Mio., was einer Marge von 5,8 % entspricht, verglichen zu EUR 28,9 Mio. und einer Marge von 4,1 % im ersten Quartal 2024. Dies ist hauptsächlich auf niedrigere Marketingausgaben und das fortgesetzte Kosteneffizienzprogramm zurückzuführen, was teilweise durch höhere Beschaffungs- und Kochkosten nach dem Hochfahren der Fertiggerichte ausgeglichen wird, wie oben erläutert.

Das AEBIT beträgt EUR 18,6 Mio., was einer positiven Marge von 2,6 % entspricht, verglichen mit EUR 6,6 Mio. und einer positiven Marge von 0,9 % im ersten Quartal 2024.

Das AEBIT (ohne Wertminderungen) beträgt EUR 18,2 Mio., was einer positiven Marge von 2,6 % im ersten Quartal 2025 entspricht, verglichen zu EUR 6,6 Mio. im ersten Quartal 2024 und einer positiven Marge von 0,9 %.

In EUR Mio.	3-Monatszeitraum		
	31. März 2025	31. März 2024	Veränderung
Umsatzerlöse (gesamt)	709,8	702,2	1,1 %
Umsatzerlöse (extern)	699,7	693,4	0,9 %
Umsatzerlöse auf Basis konstanter Wechselkurse	698,9	693,4	0,8 %
Beschaffungs- und Kochkosten	(275,3)	(267,1)	3,1 %
% der Umsatzerlöse	(38,8 %)	(38,0 %)	(0,7 pp)
Fulfillment-Kosten	(270,3)	(267,0)	1,2 %
% der Umsatzerlöse	(38,1 %)	(38,0 %)	(0,1 pp)
Deckungsbeitrag	164,3	168,1	(2,3 %)
% der Umsatzerlöse	23,1 %	23,9 %	(0,8 pp)
Deckungsbeitrag (ohne Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütung)	166,0	169,3	(2,0 %)
% der Umsatzerlöse	23,4 %	24,1 %	(0,7 pp)
Deckungsbeitrag (ohne Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütung und ohne Wertminderungen)	165,7	169,3	(2,2 %)
% der Umsatzerlöse	23,3 %	24,1 %	(0,8 pp)
Marketingkosten	(121,5)	(132,5)	(8,3 %)
% der Umsatzerlöse	(17,1 %)	(18,9 %)	1,8 pp
Marketingkosten (ohne Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütung)	(120,8)	(131,8)	(8,3 %)
% der Umsatzerlöse	(17,0 %)	(18,8 %)	1,7 pp
Allgemeiner Verwaltungsaufwand und sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen	(42,9)	(43,7)	(2,0 %)
% der Umsatzerlöse	(6,0 %)	(6,2 %)	0,2 pp
Davon Holdingkosten	(12,3)	(10,8)	13,6 %
Allgemeiner Verwaltungsaufwand und sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen (ohne Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen)	(28,7)	(31,0)	(7,4 %)
% der Umsatzerlöse	(4,0 %)	(4,4 %)	0,4 pp
EBIT	(0,1)	(8,1)	(99,1 %)
% der Umsatzerlöse	0,0 %	(1,1 %)	1,1 pp
EBIT (ohne Holdingkosten)	12,2	2,8	343,1 %
% der Umsatzerlöse	1,7 %	0,4 %	1,3 pp
Abschreibungen und Wertminderungen	22,6	22,3	1,4 %
EBITDA (ohne Holdingkosten)	34,8	25,1	39,1 %
% der Umsatzerlöse	4,9 %	3,6 %	1,3 pp
Sondereffekte	2,1	0,1	n.a.
Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütung	4,2	3,8	12,2 %
AEBITDA	41,2	28,9	42,5 %
% der Umsatzerlöse	5,8 %	4,1 %	1,7 pp
AEBIT	18,6	6,6	180,8 %
% der Umsatzerlöse	2,6 %	0,9 %	1,7 pp
AEBIT (ohne Wertminderungen)	18,2	6,6	175,3 %
% der Umsatzerlöse	2,6 %	0,9 %	1,6 pp

Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen

Der Konzern unterhält anteilsbasierte Vergütungspläne mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente, bei denen einige Mitarbeitende Eigenkapitalinstrumente der Gesellschaft als Gegenleistung für ihre Arbeitsleistung erhalten. Darüber hinaus unterhält der Konzern anteilsbasierte Vergütungspläne mit Barausgleich.

Der gesamte Aufwand für anteilsbasierte Vergütungen, der in den Aufwendungen für Leistungen an Arbeitnehmer erfasst ist, ist unten aufgeführt. Alle Pläne mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente beliefen sich im ersten Quartal 2025 auf EUR 22,0 Mio. (erstes Quartal 2024: EUR 24,4 Mio.) und werden gesondert in den sonstigen Rücklagen erfasst. Die Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen mit Barausgleich beliefen sich im ersten Quartal 2025 auf EUR 1,8 Mio. (2024: Ertrag von EUR 3,6 Mio.).

Der aus beiden Programmen resultierende anteilsbasierte Vergütungsaufwand einschließlich der in den sonstigen Finanzerträgen ausgewiesenen Auswirkungen aus der Neubewertung der Pläne mit Barausgleich für das Quartal wurde wie folgt erfasst:

In EUR Mio.	3-Monatszeitraum	
	31. März 2025	31. März 2024
Pläne mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente	22,0	24,4
Pläne mit Barausgleich	1,8	(3,6)
Summe	23,8	20,8

Die Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen im Zusammenhang mit der Unverfallbarkeit von Vergütungsansprüchen beliefen sich im ersten Quartal 2025 auf EUR 24,6 Mio. (Q1 2024: EUR 26,6 Mio.), davon EUR 22,0 Mio. aus Plänen mit Eigenkapitalausgleich und EUR 26,6 Mio. aus Plänen mit Barausgleich. Diese Aufwendungen sind in der Berechnung von AEBITDA und AEBIT enthalten. Die Gesamtaufwendungen von EUR 24,6 Mio. werden teilweise durch einen positiven Neubewertungseffekt von EUR 0,6 Mio. aus Plänen mit Barausgleich ausgeglichen, der im Finanzertrag erfasst wird und daher die Anpassungen für AEBITDA und AEBIT nicht beeinflusst, was zu einem Gesamtaufwand für anteilsbasierte Vergütungen für das erste Quartal 2025 von EUR 23,8 Mio. führt.

Im ersten Quartal 2025 hat HelloFresh den Umfang seiner Aktienoptionspläne reduziert. Infolgedessen sanken die anteilsbasierten Vergütungsaufwendungen im ersten Quartal 2025 auf EUR 24,6 Mio. gegenüber EUR 26,6 Mio. im Vergleichszeitraum 2024, wobei in den kommenden Perioden mit weiteren nachhaltigen Kosteneinsparungen gerechnet wird.

Eine Zusammensetzung der ausübzbaren und nicht ausübzbaren virtuellen Aktienoptionen (VSO) und Restricted Stock Units (RSU) ist in der nachstehenden Tabelle aufgeführt:

Mitarbeitende Incentive Plan	VSO	RSU	Summe
Ausübbar (in Mio.)	12,7	2,1	14,8
WAEP - ausübbar (in EUR)	21,65	—	18,54
Nicht ausübbar (in Mio.)	8,8	10,4	19,2
WAEP - nicht ausübbar (in EUR)	11,54	—	5,26
Ausstehend (in Mio.)	21,4	12,6	34,0
WAEP (in EUR)	17,51	—	11,04

Vom EBIT zum AEBITDA

In EUR Mio.	3-Monatszeitraum 31. März 2025	3-Monatszeitraum 31. März 2024	Veränderung
EBIT	(127,5)	(92,7)	37,5 %
Abschreibungen und Wertminderungen	152,3	79,1	
EBITDA	24,7	(13,6)	n.a.
Sondereffekte	8,7	3,7	
Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütung	24,6	26,6	
AEBITDA	58,1	16,8	245,1 %
AEBITDA-Marge	3,0 %	0,8 %	2,2 pp
AEBIT	(94,2)	(62,3)	51,2 %
AEBIT-Marge	(4,9 %)	(3,0 %)	(1,9 pp)
Wertminderungsaufwand	(90,5)	(12,5)	
AEBIT (ohne Wertminderungen)	(3,7)	(49,8)	(92,5 %)
AEBIT-Marge (ohne Wertminderungen)	(0,2 %)	(2,4 %)	2,2 pp

Finanzlage des Konzerns

In EUR Mio.	3-Monatszeitraum 31. März 2025	3-Monatszeitraum 31. März 2024
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Berichtsperiode	486,7	433,1
Netto-Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	128,7	34,7
Netto-Cashflow aus der Investitionstätigkeit	(33,9)	(40,6)
Netto-Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	(56,2)	(55,8)
Auswirkungen von Wechselkursänderungen auf Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	(6,1)	0,2
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Berichtsperiode	519,2	371,7

Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit belief sich im ersten Quartal 2025 auf EUR 128,7 Mio. gegenüber EUR 34,7 Mio. im ersten Quartal 2024. Dies resultiert hauptsächlich aus einem erheblichen Anstieg des ABITDA, der auf die Umsetzung des Effizienzprogramms des Unternehmens zurückzuführen ist, sowie aus höheren Zuflüssen von Zahlungsmitteln aus dem Betriebskapital im ersten Quartal 2025 nachdem Ende 2024 ein höherer als üblicher Abfluss von Zahlungsmitteln aus dem Betriebskapital zu verzeichnen war.

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit entspricht einem Mittelabfluss in Höhe von EUR 33,9 Mio. im ersten Quartal 2025. Der Mittelabfluss betrifft hauptsächlich den weiteren Ausbau unserer Fertigericht-Produktionskapazitäten in Nordamerika sowie auf Investitionen in selbst entwickelter Software.

Der Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeiten in Höhe von EUR 56,2 Mio. im ersten Quartal 2025 ist im Wesentlichen auf Leasingzahlungen (gemäß IFRS 16) in Höhe von EUR 26,5 Mio., Aktienrückkäufe von EUR 19,8 Mio. und die vorzeitige Rückzahlung von Darlehen in Höhe von EUR 9,9 Mio. zurückzuführen.

Der Free Cashflow des Konzerns stellt sich wie folgt dar:

In EUR Mio.	3-Monatszeitraum 31. März 2025	3-Monatszeitraum 31. März 2024
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	128,7	34,7
Investitionen in Sachanlagen	(34,4)	(41,2)
Free Cash Flow am Ende der Berichtsperiode (ohne Tilgung von Leasingverbindlichkeiten)	94,3	(6,5)
Tilgung von Leasingverbindlichkeiten (ohne Zins)	(26,5)	(24,7)
Free Cashflow am Ende der Berichtsperiode (inkl. Tilgung von Leasingverbindlichkeiten)	67,8	(31,1)
Free Cashflow (ohne Rückzahlung von Leasingverbindlichkeiten und nach Bereinigung von Verwässerungseffekten)	93,6	(6,5)
Gewichtete durchschnittliche Anzahl der verwässerten Aktien (für Free Cashflows je verwässerter Aktie)	170,2	172,7
Free Cashflow je verwässerte Aktie (in EUR)	0,55	(0,04)

HelloFresh verfügte mit EUR 519,2 Mio. weiterhin über einen hohen Bestand an liquiden Mitteln und Zahlungsmitteläquivalenten. Darüber hinaus verfügt das Unternehmen über eine revolvingende Kreditfazilität in Höhe von EUR 400,0 Mio., von denen EUR 363,7 Mio. nicht in Anspruch genommen wurden und die am Ende des ersten Quartals 2025 für die Inanspruchnahme in bar oder die Verwendung für andere nicht in der Bilanz aufgeführte Verpflichtungen, wie Garantien, Akkreditive und Sonstiges, zur Verfügung standen. Die verwässerte Anzahl der Aktien des Unternehmens ist aufgrund des laufenden Aktienrückkaufs gesunken.

Ausblick

HelloFresh hat den im detaillierten Jahresbericht vom 12. März 2024 veröffentlichten Ausblick erneut bestätigt. Das Unternehmen erwartet einen Rückgang des Umsatzes auf konstanter Währungsbasis um (3 %) bis (8 %). Die Anzahl der Bestellungen wird voraussichtlich etwas schneller zurückgehen als der Umsatz, während der durchschnittliche Bestellwert (AOV) weiter steigen dürfte – teilweise bedingt durch einen höheren Anteil an Fertiggerichten im Umsatzmix. Unterstützt durch ein umfassendes Effizienzprogramm, das bis Ende 2026 läuft, sowie bedeutende Investitionen in die physischen und digitalen Produkte der Gruppe, strebt der Konzern für 2025 eine deutliche Erhöhung des AEBIT (vor Wertminderungen) von EUR 136 Mio. im Jahr 2024 auf EUR 200 Mio. bis EUR 250 Mio. im Jahr 2025 an, was einer ungefähren Steigerung von 65 % in der Mitte des Prognosekorridors entspricht. Dieser angestrebte Anstieg des AEBIT dürfte zudem mit einem signifikanten Wachstum des AEBITDA auf Gruppenebene einhergehen – von EUR 399 Mio. im Jahr 2024 auf etwa EUR 450 Mio. bis EUR 500 Mio. im Jahr 2025.

Berlin, den 29. April 2025

Dominik Richter
Chief Executive Officer

Thomas Griesel
Chief Executive Officer
International

Christian Gaertner
Chief Financial Officer

Edward Boyes
Chief Commercial
Officer

Konzernbilanz

zum 31. März 2025

In EUR Mio.	31. März 2025	31. Dezember 2024
Aktiva		
Langfristige Vermögenswerte		
Sachanlagen	1.066,8	1.201,3
Immaterielle Vermögenswerte	126,7	125,8
Geschäfts- oder Firmenwert	275,0	285,4
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	18,5	18,0
Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte	0,6	0,5
Latente Steueransprüche	132,9	114,3
Summe langfristige Vermögenswerte	1.620,5	1.745,3
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	232,2	237,2
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	16,8	20,7
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	22,5	18,5
Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte	137,9	124,3
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	519,2	486,7
Summe kurzfristige Vermögenswerte	928,6	887,4
Bilanzsumme	2.549,1	2.632,7

Konzernbilanz (fortgesetzt)

zum 31 März 2025

In EUR Mio.	31. März 2025	31. Dez 2024
Eigenkapital und Passiva		
Gezeichnetes Kapital	173,2	173,2
Eigene Aktien	(120,8)	(101,0)
Kapitalrücklage	355,6	355,6
Sonstige Rücklagen	305,0	283,1
Gewinnvortrag	53,0	176,6
Sonstiges Ergebnis	(9,3)	4,2
Auf die Anteilseigner der Muttergesellschaft entfallendes Eigenkapital	756,7	891,7
Nicht beherrschende Anteile	(3,2)	(3,3)
Summe Eigenkapital	753,5	888,4
Langfristige Verbindlichkeiten		
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	457,4	491,2
Latente Steuerschulden	33,8	36,8
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	178,3	188,2
Rückstellungen	49,7	50,0
Sonstige nicht finanzielle Verbindlichkeiten	2,0	2,0
Summe langfristige Verbindlichkeiten	721,2	768,2
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Verbindlichkeiten	549,6	526,8
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	127,3	112,5
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	136,4	135,2
Rückstellungen	19,3	19,1
Vertragsverbindlichkeiten	95,3	64,4
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	24,9	22,1
Sonstige nicht finanzielle Verbindlichkeiten	121,6	96,0
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten	1.074,4	976,1
Bilanzsumme	2.549,1	2.632,7

Konzern-Gesamtergebnisrechnung für den Berichtszeitraum vom 01. Januar 2025 bis zum 31 März 2025

In EUR Mio.	3-Monatszeitraum	
	31. März 2025	31. März 2024
Umsatzerlöse	1.930,7	2.073,5
Beschaffungs- und Kochkosten	(734,2)	(786,6)
Fulfillment-Kosten	(773,7)	(774,5)
Marketingkosten	(430,9)	(482,1)
Allgemeiner Verwaltungsaufwand	(109,5)	(111,9)
Sonstige betriebliche Erträge	2,9	3,5
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(12,8)	(14,6)
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	(127,5)	(92,7)
Zinserträge	3,8	2,7
Zinsaufwendungen	(11,0)	(9,4)
sonstige Finanzerträge	6,8	15,0
sonstige Finanzaufwendungen	(16,2)	(2,1)
Ergebnis vor Steuern	(144,1)	(86,5)
Steuern	20,4	2,7
Periodenergebnis	(123,7)	(83,8)
Davon entfallen auf:		
Anteilseigner der Muttergesellschaft	(123,8)	(83,9)
Nicht beherrschende Anteile	0,1	0,1
Sonstiges Ergebnis:		
Posten, die in Folgeperioden in die Gewinn- und Verlustrechnung umgliedert werden, wenn bestimmte Bedingungen erfüllt sind		
Währungsdifferenzen aus der Umrechnung in der Darstellungswährung, nach Abzug von Steuern	(14,8)	3,1
Neubewertung der finanziellen Vermögenswerte zum beizulegenden Zeitwert, nach Abzug von Steuern	0,9	0,1
Sonstiges Ergebnis	(14,0)	3,2
Gesamtergebnis	(137,7)	(80,6)
Vom Gesamtergebnis entfallen auf:		
Anteilseigner der Muttergesellschaft	(137,8)	(80,7)
Nicht beherrschende Anteile	0,1	0,1
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR)	(0,77)	(0,49)
Verwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR)	(0,77)	(0,49)

Konzern-Kapitalflussrechnung

für den Berichtszeitraum vom 01. Januar 2025 bis zum 31 März 2025

In EUR Mio.	3-Monatszeitraum	
	31. März 2025	31. März 2024
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit		
Periodenergebnis	(123,7)	(83,8)
Anpassungen für:		
Zinserträge	11,0	9,4
Zinsaufwendungen	(3,8)	(2,7)
Sonstige Finanzerträge	(6,8)	(15,0)
Sonstige Finanzaufwendungen	16,2	2,1
Steuern	(20,4)	(2,7)
Abschreibungen und Wertminderungen	152,3	79,1
Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütung	24,6	26,6
Sonstige nicht zahlungswirksame Transaktionen	(1,4)	(5,3)
(Abnahme) / Zunahme der Rückstellungen	1,3	0,3
Steuerzahlungen (gezahlt)	(2,5)	(5,9)
Steuererstattung (erhalten)	1,7	—
Erhaltene Zinsen	3,8	2,7
Erhaltene Zinsen (IFRS 16)	0,0	0,0
Gezahlte Zinsen	(2,5)	(0,6)
Gezahlte Zinsen (IFRS 16)	(7,3)	(7,3)
Veränderung des Nettoumlaufvermögens durch betriebliche Tätigkeit		
(Zunahme) / Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3,5	0,4
(Zunahme) / Abnahme der Vorräte	(2,3)	(23,9)
Zunahme / (Abnahme) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und der sonstigen Verbindlichkeiten	42,1	40,9
Zunahme / (Abnahme) von Vertragsverbindlichkeiten	35,2	30,8
Nettoveränderung der sonstigen Bestandteile des betrieblichen Nettoumlaufvermögens	11,9	(11,4)
(Zunahme) / Abnahme der sonstigen finanziellen Vermögenswerte	(6,4)	5,4
(Zunahme) / Abnahme der sonstigen nicht finanziellen Vermögenswerte	0,8	(5,3)
Zunahme / (Abnahme) der sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten	(0,3)	0,0
Zunahme / (Abnahme) der sonstigen nicht finanziellen Verbindlichkeiten	1,7	0,8
Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	128,7	34,7

In EUR Mio.	3-Monatszeitraum	
	31. März 2025	31. März 2024
Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
Erwerb von Sachanlagen	(21,0)	(26,3)
Softwareentwicklungskosten	(11,7)	(13,1)
Erwerb von immateriellen Vermögenswerten	(1,7)	(1,7)
Einzahlungen aus Finanzierungsleasingverhältnissen (IFRS 16)	0,5	0,3
Transfer von Zahlungsmitteln auf Konten für verfügbungsbeschränkte Zahlungsmittel und langfristige Einlagen	—	(0,7)
Entnahme von Zahlungsmitteln von Konten für verfügbungsbeschränkte Zahlungsmittel und langfristige Einlagen	—	0,9
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	(33,9)	(40,6)
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
Tilgung von Leasingverbindlichkeiten gemäß IFRS 16	(26,5)	(24,7)
Rückzahlung vom Konsortialkredit	(9,9)	—
Rückkauf eigener Aktien	(19,8)	(29,6)
Rückkauf von Wandelschuldverschreibungen	—	(1,5)
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	(56,2)	(55,8)
Wechselkursbedingte Veränderungen der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	(6,1)	0,2
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Anfang der Berichtsperiode	486,7	433,1
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Berichtsperiode	519,2	371,7

Segmentberichterstattung

In EUR Mio.	3-Monatszeitraum 31. März 2025					
	Nord-amerika	International	Summe Segmente	Holding	Kons.	Konzern
Umsatzerlöse (extern)	1.231,0	699,7	1.930,7	—	—	1.930,7
Umsatzerlöse (intern)	13,5	10,2	23,6	139,1	(162,7)	—
Umsatzerlöse	1.244,5	709,8	1.954,3	139,1	(162,7)	1.930,7
Beschaffungs- und Kochkosten	(459,6)	(275,3)	(734,9)	(12,1)	12,8	(734,2)
Fulfillment-Kosten	(503,9)	(270,3)	(774,2)	(7,5)	8,0	(773,7)
Deckungsbeitrag	281,0	164,3	445,2	119,4	(141,9)	422,7
Marketingkosten	(304,9)	(121,5)	(426,4)	(70,9)	66,4	(430,9)
Allgemeiner Verwaltungsaufwand und sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen	(77,9)	(42,9)	(120,8)	(74,1)	75,6	(119,4)
EBIT	(101,8)	(0,1)	(101,9)	(25,6)	—	(127,5)
Zinserträge	2,8	2,0	4,7	10,0	(11,0)	3,8
Zinsaufwendungen	(6,0)	(7,2)	(13,3)	(8,7)	11,0	(11,0)
sonstige Finanzerträge (ohne intercompany Dividenden)	0,2	4,9	5,1	1,7	—	6,8
sonstige Finanzaufwendungen	(2,8)	(5,6)	(8,5)	(7,8)	—	(16,2)
Ergebnis vor Steuern	(107,7)	(6,1)	(113,8)	(30,3)	—	(144,1)
EBIT	(101,8)	(0,1)	(101,9)	(25,6)	—	(127,5)
Davon Holdingkosten	(30,2)	(12,3)	(42,5)	42,5	—	—
EBIT (ohne Holdingkosten)	(71,6)	12,2	(59,4)	(68,1)	—	(127,5)
Abschreibungen und Wertminderungen	(116,1)	(22,6)	(138,8)	(13,5)	—	(152,3)
EBITDA (ohne Holdingkosten)	44,5	34,8	79,4	(54,6)	—	24,7
Sondereffekte	(4,7)	(2,1)	(6,8)	(1,9)	—	(8,7)
Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütung	(12,0)	(4,2)	(16,3)	(8,3)	—	(24,6)
AEBITDA	61,3	41,2	102,5	(44,4)	—	58,1
AEBIT	(54,8)	18,6	(36,2)	(57,9)	—	(94,2)
AEBIT (ohne Wertminderungen)	36,0	18,2	54,2	(57,9)	—	(3,7)

In EUR Mio.	3-Monatszeitraum 31. März 2024					
	Nord-amerika	International	Summe Segmente	Holding	Kons.	Konzern
Umsatzerlöse (extern)	1.380,1	693,4	2.073,5	—	—	2.073,5
Umsatzerlöse (intern)	10,6	8,8	19,4	151,5	(171,0)	—
Umsatzerlöse	1.390,8	702,2	2.093,0	151,5	(171,0)	2.073,5
Beschaffungs- und Kochkosten	(520,5)	(267,1)	(787,6)	(10,3)	11,2	(786,8)
Fulfillment-Kosten	(508,8)	(267,0)	(775,8)	(8,6)	9,9	(774,5)
Deckungsbeitrag	361,5	168,1	529,6	132,7	(149,9)	512,3
Marketingkosten	(344,7)	(132,5)	(477,2)	(96,8)	92,0	(482,1)
Allgemeiner Verwaltungsaufwand und sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen	(68,9)	(43,7)	(112,6)	(68,3)	57,9	(123,0)
EBIT	(52,1)	(8,1)	(60,2)	(32,5)	—	(92,7)
Zinserträge	1,5	1,4	2,9	10,0	(10,2)	2,7
Zinsaufwendungen	(7,0)	(6,7)	(13,7)	(5,9)	10,2	(9,4)
sonstige Finanzerträge (ohne intercompany Dividenden)	6,5	5,0	11,5	3,6	—	15,0
sonstige Finanzaufwendungen	(0,1)	(0,3)	(0,4)	(1,7)	—	(2,1)
Ergebnis vor Steuern	(51,2)	(8,7)	(59,9)	(26,5)	—	(86,5)
EBIT	(52,1)	(8,1)	(60,2)	(32,5)	—	(92,7)
Davon Holdingkosten	(17,4)	(10,8)	(28,2)	28,2	—	—
EBIT (ohne Holdingkosten)	(34,7)	2,8	(31,9)	(60,7)	—	(92,6)
Abschreibungen und Wertminderungen	(43,1)	(22,3)	(65,4)	(13,7)	—	(79,1)
EBITDA (ohne Holdingkosten)	8,4	25,1	33,5	(47,0)	—	(13,5)
Sondereffekte	(3,2)	(0,1)	(3,3)	(0,4)	—	(3,7)
Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütung	(14,8)	(3,8)	(18,6)	(8,1)	—	(26,6)
AEBITDA	26,4	28,9	55,3	(38,5)	—	16,8
AEBIT	(16,7)	6,6	(10,1)	(52,2)	—	(62,3)
AEBIT (ohne Wertminderungen)	(4,2)	6,6	2,4	(52,2)	—	(49,8)

Weitere Informationen je Produktkategorie

In EUR Mio.	3-Monatszeitraum 31. März 2025		
	31. März 2025	31. März 2024	Veränderung
Umsatzerlöse			
Kochboxen	1.349,6	1.559,4	(13,5 %)
Fertiggerichte	547,8	495,6	10,5 %
Andere	33,3	18,6	79,3 %
Konzern	1.930,7	2.073,5	(6,9 %)
Umsatzerlöse auf Basis konstanter Wechselkurse			
Kochboxen	1.333,5	1.559,4	(14,5 %)
Fertiggerichte	535,3	495,6	8,0 %
Andere	32,3	18,6	73,7 %
Konzern	1.901,1	2.073,5	(8,3 %)
AEBITDA			
Kochboxen	154,1	80,7	91,0 %
Fertiggerichte	(45,9)	(21,3)	115,1 %
Andere	(5,8)	(4,0)	44,1 %
Holding	(44,4)	(38,5)	15,2 %
Konzern	58,1	16,8	245,3 %
AEBIT (ohne Wertminderungen)			
Kochboxen	113,7	36,5	211,4 %
Fertiggerichte	(53,8)	(30,2)	77,9 %
Andere	(5,8)	(4,0)	44,1 %
Holding	(57,9)	(52,2)	10,8 %
Konzern	(3,7)	(49,9)	(92,5 %)

Ergebnis je Aktie

Der Konzern weist ein unverwässertes und verwässertes Ergebnis je Aktie (EPS) aus.

Das unverwässerte Ergebnis je Aktie berechnet sich wie folgt:

	3-Monatszeitraum 31. März 2025	3-Monatszeitraum 31. März 2024
Auf die Anteilseigner der HelloFresh SE entfallender Anteil am Periodenergebnis (in EUR Mio.)	(123,8)	(83,9)
Gewichtete durchschnittliche Anzahl in Umlauf befindlicher Stammaktien (in Mio.)	161,7	169,8
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR)	(0,77)	(0,49)

Das verwässerte Ergebnis je Aktie berechnet sich wie folgt:

	3-Monatszeitraum 31. März 2025	3-Monatszeitraum 31. März 2024
Den Aktionären der HelloFresh SE zurechenbares Periodenergebnis (in EUR Mio.)	(123,8)	(85,3)
Neubewertung der IFRS2-Verbindlichkeit mit Barausgleich nach Steuern (in EUR Mio.)	(0,7)	0,0
Auf die Anteilseigner der HelloFresh SE entfallender Anteil am Periodenergebnis (in EUR Mio.)	(124,5)	(85,3)
Gewichtete durchschnittliche Anzahl von Stammaktien	161,7	172,7
Verwässerung durch anteilsbasierte Vergütung	0,3	0,0
Verwässerter gewichteter Durchschnitt der Anzahl der Aktien (in Mio.)	162,0	172,7
Verwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR)	(0,77)	(0,49)

Das unverwässerte Ergebnis je Aktie wird durch Division des den Aktionären der HelloFresh SE zustehenden Periodenergebnisses durch die unverwässerte gewichtete durchschnittliche Anzahl der Aktien ermittelt.

Das verwässerte Ergebnis je Aktie wird ermittelt, indem die Auswirkung der in bar abgegoltenen Verbindlichkeit gemäß IFRS 2 zu den Anteilseignern zurechenbaren Periodengewinn addiert und durch die verwässerte gewichtete durchschnittliche Anzahl der Aktien dividiert wird. Der Verwässerungseffekt ergibt sich aus ausstehenden RSU-Programmen für Führungskräfte. Alle anderen anteilsbasierten Vergütungspläne und Wandelanleihen haben eine antiverwässernde Wirkung und werden daher bei der Berechnung des verwässerten Ergebnisses je Aktie nicht berücksichtigt.

Glossar

Anzahl der Mahlzeiten

Die Anzahl der Mahlzeiten ist definiert als Anzahl der einzelnen Portionen/Mahlzeiten, die innerhalb der entsprechenden Periode ausgeliefert wurden.

Bereinigtes EBIT (AEBIT)

Wir definieren das bereinigte EBIT als EBIT vor Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütung, sonstige Einmaleffekte ("Sondereffekte") und, auf Segmentebene, vor Holdingkosten.

Bereinigtes EBITDA (AEBITDA)

Wir definieren das bereinigte EBITDA als EBITDA vor Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütung, Sondereffekte und, auf Segmentebene, vor Holdingkosten.

Beschaffungs- und Kochkosten

Die Beschaffungs- und Kochkosten setzen sich aus dem Kaufpreis von Zutaten, der an die Lieferanten gezahlt wird, den Gehältern der Mitarbeiter in der Beschaffung, den Versandkosten für eingehende Waren zusammen und den Kosten für die Zubereitung der Fertiggerichte zusammen.

Bestellungen pro Kund:in (Durchschnittliche Bestellrate)

Die durchschnittliche Bestellrate errechnet sich aus dem Gesamtumsatz (ohne Einzelhandelsumsatz) geteilt durch die Anzahl der Aufträge im entsprechenden Zeitraum.

Deckungsbeitrag (Contribution-Marge)

Der Deckungsbeitrag ist definiert als Umsatz abzüglich der Beschaffungs- und Kochkosten und Lieferkosten.

Durchschnittlicher Bestellwert

Der durchschnittliche Bestellwert wird berechnet als Gesamtumsatz (ohne Umsätze aus dem Einzelhandel) geteilt durch die Anzahl der Bestellungen in derselben Periode.

EBIT

EBIT bezeichnet das Ergebnis vor Zinsen und Steuern.

EBIT-Marge

Die EBIT-Marge ist das EBIT in Prozent der Umsatzerlöse.

EBITDA

EBITDA ist die Abkürzung für EBIT vor Abschreibungen auf Sachanlagen, immaterielle Vermögenswerte und Wertminderungen/Wertaufholungen von langfristigen nicht-finanziellen Vermögenswerten (Sachanlagen, immaterielle Vermögenswerte, Nutzungsrechte und Geschäfts- oder Firmenwert)

EBITDA-Marge

Die EBITDA-Marge ist das EBITDA in Prozent der Umsatzerlöse.

Free Cashflow

Der Free Cashflow bezeichnet den Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit reduziert um Netto-Investitionen (einschließlich der erhaltenen Leasingzahlungen aus Finanzierungsleasingsverträgen (IFRS 16) und ohne Investitionen in Tochterunternehmen, Termineinlagen und verfügbarsbeschränkte Zahlungsmittel) und die Tilgung von Leasingverbindlichkeiten gemäß IFRS 16 (ohne Zins).

Free Cashflow je verwässerte Aktie

Freier Cashflow geteilt durch die gewichtete durchschnittliche Anzahl der verwässerten Aktien.

Fulfillment-Kosten

Fulfillment-Kosten sind Kosten, die durch das Verpacken von Zutaten in Kartons, Verpackungsmaterial (einschließlich Verpackungsmaterialien), Versandkosten für Kundenbestellungen, Gebühren für Zahlungsdienstleister und Kosten für die Menüplanung entstehen. Zu den Fulfillment-Kosten gehören auch Beträge, die an Dritte gezahlt werden, die bei Fulfillmentvorgängen helfen.

Holdingkosten

Die Holdingkosten stellen eine Vergütung für Dienstleistungen mit hoher Wertschöpfung dar, die von HelloFresh SE (der Holding) zugunsten ihrer Tochtergesellschaften erbracht werden (u. a. Entwicklung und Verbesserung der IT-Plattform, Marketing, Marken- und Kreativstrategie sowie Business Intelligence) und für die Nutzung der geistigen Eigentumsrechte von HelloFresh SE.

Konstante Wechselkurse

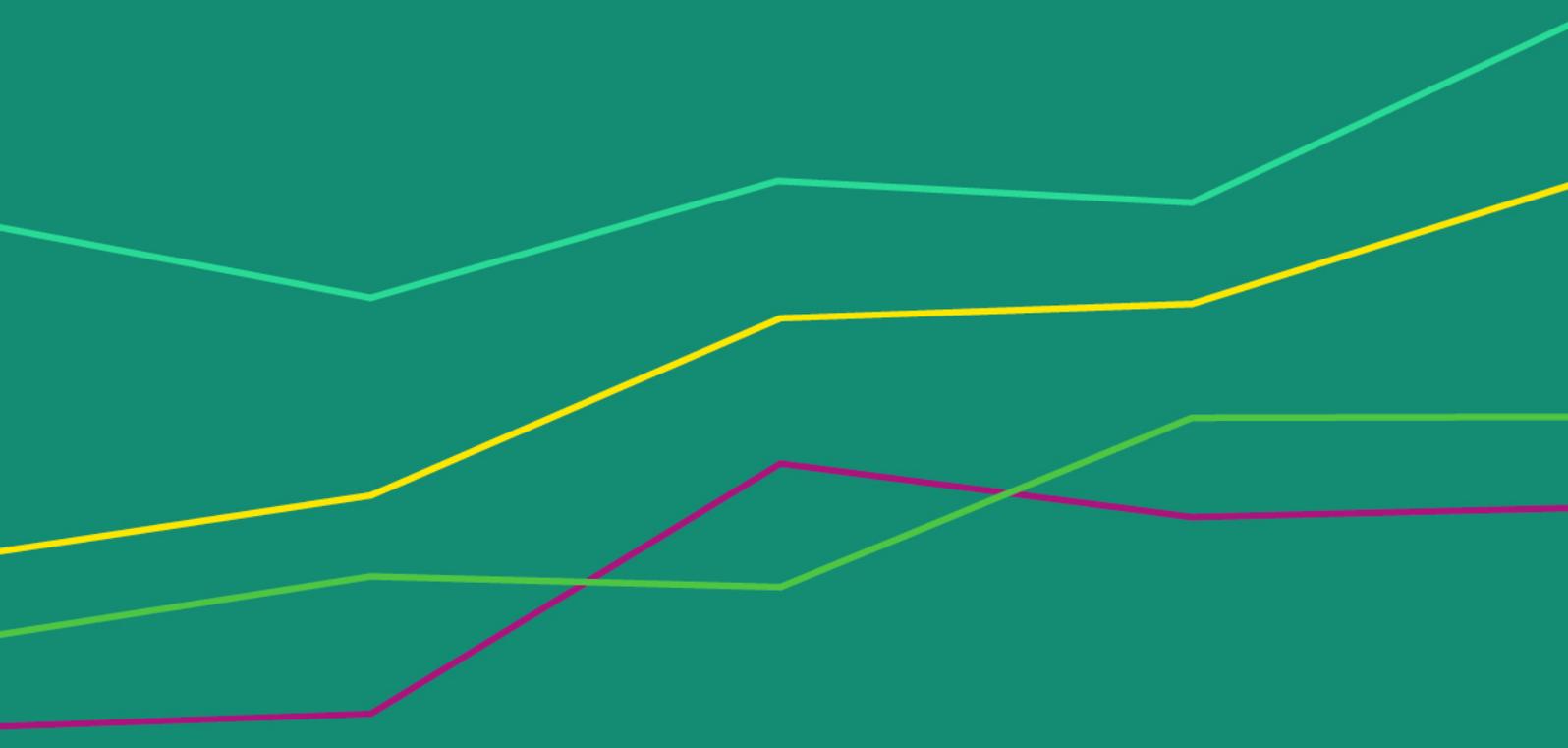
Die Umsatzerlöse für einen bestimmten Monat und den entsprechenden Monat des Vorjahres, die auf eine andere Währung als den EURO lauten, werden unter Verwendung des durchschnittlichen Wechselkurses für den jeweiligen Monat des Vorjahres für beide Zeiträume in EURO umgerechnet.

Betriebliches Nettoumlaufvermögen

Wir berechnen das betriebliche Nettoumlaufvermögen als die Summe der Vorräte, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, Umsatzsteuerforderungen und ähnlichen Steuern abzüglich Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (ohne Investitionsverbindlichkeiten und Investitionsrückstellungen), Vertragsverbindlichkeiten, Umsatzsteuerverbindlichkeiten und ähnlichen Steuern sowie Vorauszahlungen und Verbindlichkeiten aus der Lohn- und Gehaltsabrechnung.

Sondereffekte („Special Items“)

Sondereffekte bestehen aus Erträgen und Aufwendungen, die nach Ansicht von HelloFresh nicht regelmäßig wiederkehrend sind. Dazu gehören unter anderem Aufwendungen im Zusammenhang mit M&A-Transaktionen, Kosten im Zusammenhang mit Reorganisationen und Umstrukturierungen, bestimmte Rechtskosten und Effekte aus früheren Perioden.



HELLOFRESH
GROUP

HelloFresh SE
Prinzenstrasse 89
10969 Berlin